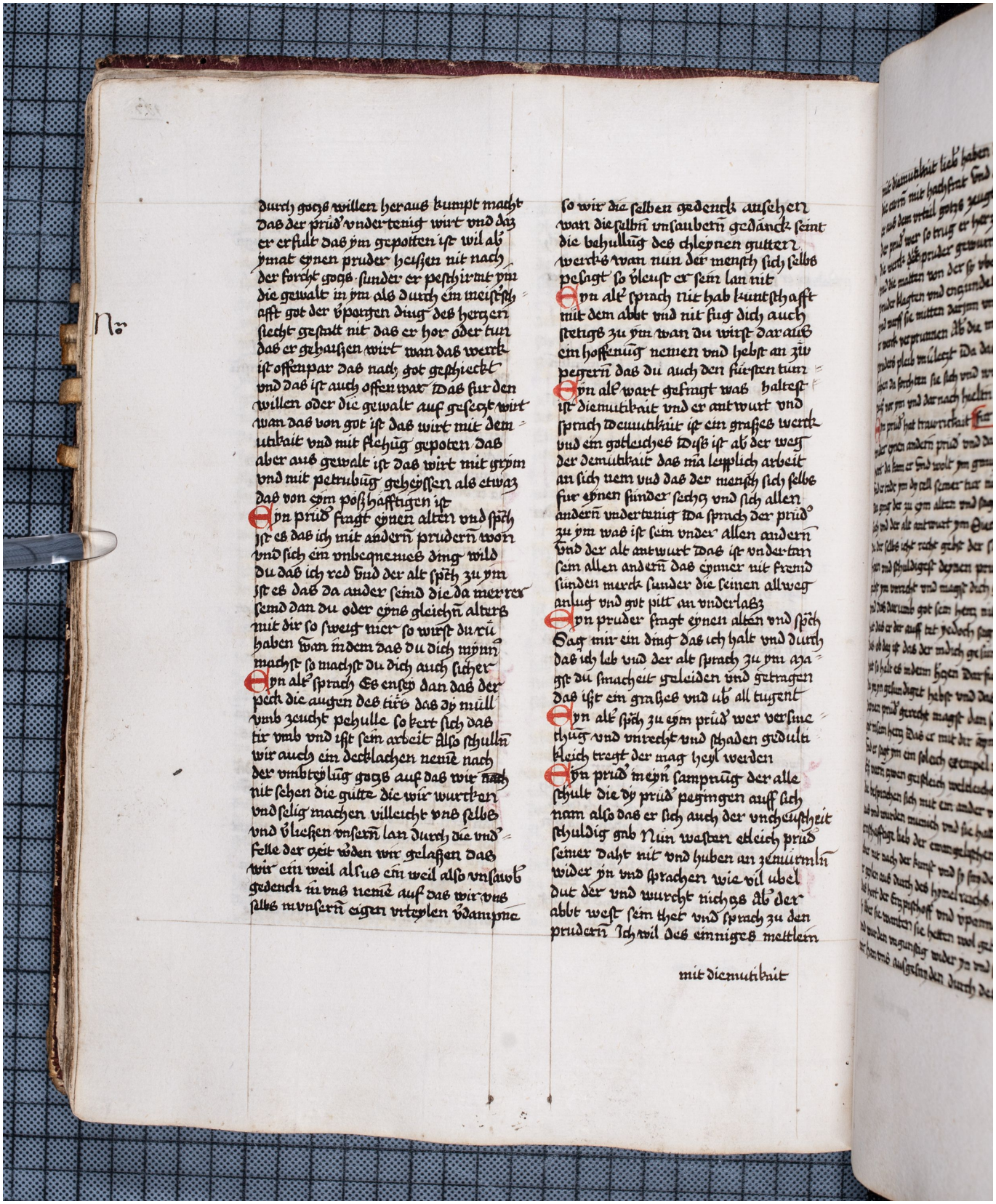
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



durch gotzs willen heraus kumpt macht
das der prud' vndertenig wirt vnd daz
er erfult das ym gepotten ist wil ab'
ymat eynen pruder heissen nit nach
der forcht gotzs sunder er peschirmt ym
die gewalt in ym als durch ein meistsch
afft got der v'porgen ding des hertzen
siecht gestatt nit das er hor oder tun
das er gehaissen wirt wan das werck
ist offenpar das nach got geschieckt
vnd das ist auch offen war Das fur den
willen oder die gewalt auf geseczt wirt
wan das von got ist das wirt mit dem
utikait vnd mit flehūg gepoten das
aber aus gewalt ist das wirt mit grym
vnd mit petrubūg geheyssen als etwaz
das von eym poßhafftigen ist
Eyn prud' fragt eynen alten vnd spch
ist es das ich mit andern̄ prudern̄ won
vnd sich ein vnbequemes ding wild
du das ich red vnd der alt spch zu ym
ist es das da ander seind die da merrer
seind dan du oder eyns gleichn̄ alters
mit dir so sweig mer so wirst du rū
haben wan indem das du dich mynn̄
machst so machst du dich auch sicher
Eyn alt' sprach Es ensey dan das der
peck die augen des tirs das dy müll
vmb zeucht pehulle so kert sich das
tir vmb vnd ißt sein arbeit also schulln̄
wir auch ein decklachen nemē nach
der vmbteylūg gotzs auf das wir nach
nit sehen die gutte die wir wurcken
vnd selig machen villeicht vns selbs
vnd v'liessen vnsern̄ lan durch die vnd'
felle der czeit w'den wir gelassen das
wir ein weil alsus ein weil also vnsaub'
gedenck in vns nemē auf das wir vns
selbs in vnsern̄ eigen vrteylen v'dampne

so wir die selben gedenck ansehen
wan die selbn̄ vnsaubern̄ gedanck seint
die behullūg des chleynen gutten
wercks wan nun der mensch sich selbs
pesagt so v'leust er sein lan nit
Eyn alt' sprach Nit hab kuntschafft
mit dem abbt vnd nit fug dich auch
stetigs zu ym wan du wirst daraus
ein hoffenūg nemen vnd hebst an zu
pegern̄ das du auch den fürsten tum
Eyn alt' wart gefragt was haltest
ist diemutikait vnd er antwurt vnd
sprach Demutikait ist ein grasses werck
vnd ein gotleiches Diss ist ab' der weg
der demutikait das mā leipplich arbeit
an sich nem vnd das der mensch sich selbs
fur eynen sunder sechtz vnd sich allen
andern̄ vndertenig Da sprach der prud'
zu ym was ist sein vnder allen andern̄
vnd der alt antwurt Das ist vndertan
sein allen andern̄ das eynner nit fremd
sunden merck sunder die seinen allweg
anlug vnd got pitt an vnderlasz
Eyn pruder fragt eynen alten vnd spch
Sag mir ein ding das ich halt vnd durch
das ich leb vnd der alt sprach zu ym ma
gst du smacheit geleiden vnd getragen
das ißt ein grasses vnd ub' all tugent
Eyn alt' spch zu eym prud' wer versme
chūg vnd vnrecht vnd schaden gedulti
kleich tregt der mag heyl werden
Eyn prud' meyn' sampnūg der alle
schult die dy prud' pegingen auff sich
nam also das er sich auch der vncheuscheit
schuldig gab Nun westen etleich prud'
seiner daht nit vnd huben an zemurmln̄
wider yn vnd sprachen wie vil ubel
dut der vnd wurcht nichtzs ab' der
abbt west sein thet vnd sprach zu den
prudern̄ Ich wil des einniges mettlein

mit diemutikait